

# Schmid ist höchster Dübendorfer

**GEMEINDERAT.** 34 Stimmen waren möglich, 33 erhielt Hanspeter Schmid (BDP). Damit ist er nicht nur ausgesprochen schnell, sondern auch sehr deutlich zum neuen Dübendorfer Gemeinderatspräsidenten gewählt worden.

MARTIN LIEBRICH

Kurz und bündig präsentierte sich die Traktandenliste: zwei Geschäfte, sechs Wahlen. Die 14. Sitzung der laufenden Legislaturperiode im Dübendorfer Gemeinderat dauerte dann aber doch ein- einhalb Stunden inklusive eines Kurzauftritts der Jugendmusik. Ungewohnt, aber – wenn Wahlen anstehen – nicht unüblich.

Jacqueline Hofer (SVP) blickte zurück auf ihre Zeit als Gemeinderatspräsidentin. Sie nannte es eine «sehr schöne und spannende Zeit» – sieben Sitzungen hat sie geleitet. Überwältigend gewesen sei aber das, was zwischen den Sitzungen passiert sei. Nämlich die vielen Einladungen, die sie erhalten habe, sagte Hofer. Wenn immer möglich leistete sie Folge. «Das ist für mich ein Zeichen des Respekts gegenüber den Veranstaltern.»

## Höhepunkt Ratsausflug

Der absolute Höhepunkt sei hingegen der Gemeinderatsausflug gewesen. Hofer lud ihre Amtskollegen auf den Militärflugplatz ein, bei dem unter anderem Aldo Schellenberg, der Kommandant der Schweizer Luftwaffe, referierte. Stadtpräsident Lothar Ziörjen (BDP) blickte in seiner Würdigung ebenfalls auf diesen Ausflug zurück: «Die Gäste haben an einem Nachmittag

auf dem Flugplatz viel Neues erfahren und Einblicke gewinnen können.»

Insgesamt habe der Satz «Ich bin stolz, eine Dübendorferin zu sein» Hofer durch ihr Jahr begleitet, sagte Ziörjen weiter. Sein Prädikat für ihre Amtszeit: «erfolgreich». Mit Hofers Amtszeit ging auch die Zeit eines von der Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf hergestellten Einhorn im Parlament zu Ende. Dieses hatte Hofer jeweils während der Sitzungen aufgestellt. Am Ende waren alle Parlamentarier gebeten, darauf zu unterschreiben.

## Schneller geht nicht

Zu Hofers Nachfolger wurde Hanspeter Schmid (BDP) gewählt – mit 33 von 34 möglichen Stimmen. «Ich bin überwältigt von diesem tollen Wahlergebnis» war sein erster Satz als Ratspräsident.

Schmid ist im Rekordtempo unterwegs. Vor zwei Jahren erst wurde er in den Gemeinderat gewählt – und auf Anhieb zum zweiten Vizepräsidenten. Die Messlatte lag bisher bei knapp zweieinhalb Jahren: Rolf Biggel (FDP) war 2011 nach dieser kurzen Zeit im Gemeinderat zu dessen Präsidenten gewählt. Schmid bezeichnete sich denn auch als Greenhorn. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge habe er ein offenes Ohr, man habe schliesslich nie ausgelernt.

Wie seine Vorgängerin Hofer ist auch er ein gebürtiger Dübendorfer. Auch



**Anschnitt nach dem Antritt: Der neue höchste Dübendorfer, Hanspeter Schmid, servierte die Ehrentorte.** Bild: ml

wenn Schmid durch Hans Fenner, einen Freund seines Vaters, früh politisiert wurde – bis er in die Lokalpolitik einstieg, dauerte es etwas länger. Erst die Überzeugungsarbeit von BDP-Lokalpräsidentin Maja Ziörjen brachte ihn dazu, sich in einer aussichtsreichen Position zu den Gemeinderatswahlen aufstellen zu lassen. Als Eckwerte für die lokale Politik nannte er Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Weitblick.

## Ein sportbegeisterter Präsident

Schmid's grosses Hobby ist das Eishockey, und zwischen diesem Sport und der Politik zog er denn auch einige Parallelen. Die gute Stimmung in einem Team sei massgebend, und auch wenn es manchmal hart zu- und hergehe, gelte es, den Respekt vor dem Gegenspieler zu wahren.

Der Vater von drei Töchtern bewegt sich darüber hinaus gern auf Skipisten, dem Fahrrad oder auf Wanderwegen. Generell: in der Natur.

Schmid wird sein Amtsjahr unter das Motto «Respekt» stellen. Denn: «Respekt hat jeder Mensch verdient. Mit Respekt sollte man der Umwelt gegenüberstehen, und mit Respekt sehe ich meinem Amtsjahr als Gemeinderatspräsident entgegen.» In diesem Sinn freue er sich auf lösungsorientierte Diskussionen und ein konsensfähiges Parlament.

Zuerst gab es aber einen Apéro – nicht nur mit salzigen Köstlichkeiten, sondern auch mit zwei grossen Torten. Quasi als verussetes Motto, denn darauf zu sehen waren das Dübendorfer Wappen und der Schriftzug «Respekt».

## Bereit für die nächste Dübi-Mäss

**GEWERBESCHAU.** Noch ein knappes Jahr bis zur nächsten Dübi-Mäss: Vom 27. bis 30. April 2017 findet das viertägige Frühlingsfest zum 12. Mal statt – mit einer regionalen Gewerbeschau. Diese wird alle drei Jahre in der Kunstseilbahn Im Chreis Dübendorf durchgeführt und ist mit gegen 100 Ausstellern und mehr als 20000 Besuchern einer der beliebtesten Anlässe überhaupt in Dübendorf.

Schon jetzt bereit ist das OK-Team, welches aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern besteht – alle stammen aus dem lokalen Gewerbe. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Bereits heute ist klar: Es wird eine gute Messe mit einer Sonderschau, die dem Schweizer Mittelalter gewidmet ist.

Für Stimmung und Unterhaltung sorgen am Abend in der Curlinghalle die Pfundskerle aus Österreich und die Partyband ChueLee aus der Schweiz.

Für interessierte Firmen und Geschäfte ist es die beste Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Attraktiv: Wer sich jetzt meldet, profitiert vom Frühbuchungsrabatt. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es unter [www.duebimaess.ch](http://www.duebimaess.ch). (red)



**Das OK steht nicht nur – es ist auch bereit.** Bild: zvg

ANZEIGE

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## SONDERMODELL SWISS JOY

ŠKODA Swiss Joy ab 18'130.-

Die Swiss Joy Sondermodelle von ŠKODA lassen keine Wünsche offen. Mit ihrer umfassenden Zusatzausstattung sorgen sie beim Yeti, Fabia, Rapid Spaceback und Octavia für noch mehr Fahr- und Lebensfreude. Profitieren Sie jetzt vom attraktiven Kundenvorteil! ŠKODA. Made for Switzerland.

Fabia Swiss Joy 1.2 I TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, 18'130.-. Abgebildetes Fahrzeug: Fabia Swiss Joy 1.2 I TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, optionale Metallic-Lackierung, Leichtmetallräder 16" «BEAM», Panoramadach, 19'524.-. 4.7 l/100 km, 107 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

**AMAG Autowelt Zürich**  
Giessenstrasse 4  
8600 Dübendorf  
Tel. 044 325 45 45  
[www.autowelt.amag.ch](http://www.autowelt.amag.ch)

amag